

## Overallanzug Gr. 50/56 bis 86/92



So ein kuscheliger Anzug ist ein täglicher Begleiter und echtes Wohlfühlteil. Die ganz Kleinen sind behütet eingepackt, im Tragesack oder beim wilden Krabbeln kann nix verrutschen und die etwas größeren Zwerge lieben die Bequemlichkeit. Durch die lange Knopfleiste lässt der Overallanzug sich leicht an- und ausziehen und die weich gedoppelte Zipfelkapuze schaut nicht nur witzig aus, sie schützt ebenso gegen Zug und Wind.

Durch die Bündchen wächst er lange mit, am schönsten sind gleich mehrere im Schrank.

Der Anzug kann wunderbar einlagig aus Sweat, Nicky, dickerem Jersey oder Fleece genäht werden, ist aber ebenso schön aus gedoppeltem Jersey.

Die einfache Version aus nicht oder nur wenig dehnbarem Sweat, mit einem Druckerband geschlossen, ist sogar für Nähanfänger geeignet.

Stoffe vorwaschen und ggf. im Wäschetrockner trocknen.

### Nähen

Der Overall kann sowohl einlagig aus Sweat, Nicky oder Fleece genäht werden oder doppellagig aus Jersey. Am einfachsten nähen sich dehnbare Stoffe mit einer Overlockmaschine. Alternativ können mit der normalen Nähmaschine ein Overlockstich, schmaler Zickzackstich in normaler Stichelänge oder der Stielstich verwendet werden. Auf jeden Fall sollten Maschinennadeln für Jerseystoffe (Rundkopfnadeln) verwendet werden.

Die Maße in der Tabelle entsprechen den Maßen des fertigen Kleidungsstücks.

Material/Größen	50/56	62/68	74/80	86/92
Oberweite	54 cm	61 cm	68 cm	70 cm
Schulterbreite	4,8 cm	6 cm	7,2 cm	7,6 cm
Vorderlänge ohne Bündchen	46,5 cm	55,5 cm	65 cm	77 cm
Ärmellänge ohne Bündchen	17,5 cm	19,5 cm	21,5 cm	25,5 cm
<b>Stoff (140 cm breit)</b>	60 cm	70 cm	75 cm	85 cm
<b>Kapuzenfutter (140 cm breit)</b>	30 cm	30 cm	30 cm	30 cm
<b>Bündchenware (140 cm breit)</b>	15 cm	15 cm	15 cm	20 cm
<b>Zubehör</b>	Drucker, Kamsnaps, Druckerband (5 cm Abstand), Stylefix, aufbügelbare Vlieseline			

## Schnitteilliste

### **Ungefütterte Version**

- |                   |              |
|-------------------|--------------|
| 1 - Vorderteil    | 2 x          |
| 2 - Rückenteil    | 1 x im Bruch |
| 3 - Ärmel         | 2 x im Bruch |
| 4 - Kapuze        | 4 x          |
| 5 - Zwickel       | 1 x          |
| 6 - Saumbündchen  | 2 x          |
| 7 - Ärmelbündchen | 2 x          |

### **Gefütterte Version**

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 1 - Vorderteil    | 2 x für innen (ohne Beleg)<br>2 x für außen (ohne Beleg) |
| 2 - Rückenteil    | 1 x Bruch für innen<br>1 x im Bruch für außen            |
| 3 - Ärmel         | 2 x im Bruch für innen<br>2 x im Bruch für außen         |
| 4 - Kapuze        | 2 x für innen<br>2 x für außen                           |
| 5 - Zwickel       | 1 x für innen<br>1 x für außen                           |
| 6 - Saumbündchen  | 2 x  |
| 7 - Ärmelbündchen | 2 x  |

## Einlagiger Overallanzug



Alle Teile laut Schnittteilliste zzgl. Nahtzugabe zuschneiden.

Die Vorderteile mit angeschnittenem Beleg zuschneiden.

Für Drucker oder Kamsnaps entlang der Knopfleiste von links einen 2,5 cm breiten Streifen Vlieseline aufbügeln. Bei Druckerband kann darauf verzichtet werden.



Schulternähte rechts auf rechts schließen und die Vorderkanten versäubern.



An der Kapuze und an der Futterkapuze jeweils die rückwärtige und die Scheitellnaht nähen, dabei können an der Außenkapuze in der Zipfelecke noch Bänder mitgefasst werden.





Kapuzen rechts auf rechts ineinander stecken und entlang der Vorderkante aufeinander nähen.



Kapuze auf die gute Stoffseite krepeln und an der Halsrundung mit Stecknadeln fixieren, ggf. Außen- und Futterkapuze auf der Nahtzugabe knapp aufeinander nähen.



Kapuze von der rückwärtigen Mitte beginnend an den Halsausschnitt stecken, die Außenstoffe liegen dabei rechts auf rechts aufeinander.



Den überstehenden, angeschnittenen Beleg an der Umbruchkante rechts auf rechts, um den Kapuzenrand herum, auf die Innenkapuze klappen und stecken.



Kapuze annähen, dabei wird auch der angeschnittene Beleg mitgefasst.



Den angeschnittenen Beleg nach innen wenden. Ggf. Druckerband annähen (siehe Nähsschritte beim „Doppellagigen Overallanzug“ weiter unten). Wenn Kamsnaps angebracht werden sollen, die Vorderkanten ca. 2 cm ab der Kante absteppen, so dass der innere Beleg dabei mitgefasst wird.

Auf Wunsch kann die Nahtzugabe am Halsausschnitt in Richtung des Anzuges geklappt und knappkantig abgesteppt werden.

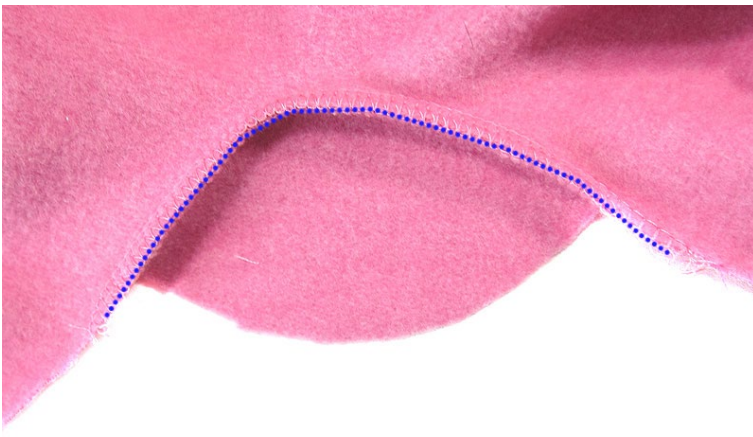




Knopfleisten übereinander legen und am unteren Ende mit einem ca. 4 cm hohen Rechteck zusammen aufeinander nähen. Die obere Kante des Vierecks zusätzlich mit einer Zickzackraupe sichern.



Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnitte nähen, dann Unterarm- und Seitennaht jeweils in einem Zuge schließen.



Zwickel mittig rechts auf rechts an den Schritt des Rückenteiles stecken und nähen.



Zweite Zwickelseite mittig rechts auf rechts an den Schritt des Vorderteils und im weiteren Verlauf die inere Beinnähte von Vorder- und Rückenteil stecken und nähen.



Bündchenware fällt in der Dehnung sehr unterschiedlich aus. Deshalb empfiehlt es sich, das Bündchen mit den Arm- und Beinabschlüssen abzugleichen und ggf. etwas einzukürzen.

Bündchen jeweils senkrecht rechts auf rechts falten und entlang der langen Seiten aufeinander nähen.

Den so entstandenen Schlauch waagrecht links auf links legen und so zum Bündchen falten.



Anzug auf die linke Stoffseite ziehen und das Bündchen rechts auf rechts in ein Hosensein schieben. Die Naht des Bündchens zeigt dabei zur inneren Beinnäht.

Von innen das Bündchen leicht gedehnt an den Beinausschnitt nähen.

Ebenso das zweite Bein- und die Ärmelbündchen annähen.





Falls kein Druckerband verwendet wurde,  
Drucker oder Kamsnaps anbringen.

FERTIG!



### Doppellagiger Overallanzug



Beim Vorderteil (Schnittteil Nr. 1) den an-  
geschnittenen Beleg an der Umbruchkante  
(graue Fläche) umklappen und abschneiden.  
Schnittteile laut Schnittteilliste zzgl. Nahtzu-  
gabe zuschneiden. Die Belegkante an den  
Vorderkanten wird nicht mit zugeschnitten.





Vorderkanten des Innenstoffes bei der Verwendung von Druckern jeweils mit einem ca. 2,5 cm breiten Streifen Vlieseline verstärken. Bei Druckerband kann darauf verzichtet werden.



Bei Innen- und Außenanzug die Schulternähte rechts auf rechts schließen.



Bei beiden Kapuzen die rückwärtige und die Scheitelnäht schließen. Dabei können an der Außenkapuze in der Zipfecke noch Bänder mitgefasst werden.



Die Kapuzen jeweils an die Halsausschnitte nähen.



Anzüge rechts auf rechts aufeinander legen und entlang der Vorderkanten und Kapuzen stecken.

Vorderkanten nähen.



Kapuzenrundung nähen.





Anzug auf die gute Stoffseite wenden, die Naht schön in die Kante schieben und entlang der Vorderkanten mit Stecknadeln fixieren.



Beide Druckerbandseiten direkt hinter einem Knopf abschneiden, so dass am benötigten Band eine Kante zum Umklappen entsteht.



Druckerband so bemessen, dass es an der Kapuzenrundung anliegt und bis ca. 3 cm vor dem Schritt reicht.



Schnittkanten des Druckerbandes mit einem Feuerzeug leicht anschmelzen und so gegen Ausfransen versiegeln.



Druckerbänder mit STYLEFIX bekleben und die obere Schnittkante jeweils 0,5 cm nach innen klappen und kleben.



Druckerbänder ca. 1 mm von der Vorderkante entfernt aufkleben. Das umgeklappte Ende zeigt dabei zum Halsausschnitt.

Das Band mit den Noppen wird auf den äußeren Anzug geklebt, das Band mit den Löchern auf die Futterseite.





An der Nähmaschine das Reißverschlussfüßchen ansetzen und die Druckerbänder knappkantig aufnähen.



Knopfleisten übereinander legen und am unteren Ende mit einem Viereck aufeinander nähen. Das Ende des Druckerbandes sollte sich unter dem Viereck, zwischen den Stofflagen befinden.

Die obere Kante des Vierecks zusätzlich mit einer Zickzackraupe sichern.



Ärmel rechts auf rechts jeweils an die Arm-  
rundungen beider Anzüge nähen.



Unterarm- und Seitennähte der Anzüge  
jeweils in einem Zuge schließen.



Die beiden Zwickelteile links auf links auf-  
einander stecken oder mit STYLEFIX kleben  
und ggf. auf der Nahtzugabe zusammennä-  
hen.





Innen- und Außenanzug ordentlich links auf links ineinander stecken und an den Hosenbeinen mit Stecknadeln fixieren.

Innen- und Außenanzug werden im weiteren Verlauf wie „einlagig“ weiter verarbeitet.



Zwickel mittig an den rückwärtigen Schritt stecken. Die rechte Stoffseite des Zwickels liegt dabei auf der rechten Stoffseite des Anzuges.



Zwickel annähen.



Zweite Zwickelseite mittig rechts auf rechts an den Schritt des VOerteils und im weiteren Verlauf die innere Beinnähte von Vorder- und Rückenteil stecken und nähen.



Ärmel und Hosenbeinsäume ordentlich ineinander stecken.



Bündchenware fällt in der Dehnung sehr unterschiedlich aus. Deshalb empfiehlt es sich, das Bündchen mit den Arm- und Beinabschlüssen abzugleichen und ggfl. etwas einzukürzen.

Bündchen jeweils senkrecht rechts auf rechts falten und entlang der langen Seiten aufeinander nähen. Den so entstandenen Schlauch waagrecht links auf links legen und so zum Bündchen falten.





Overall auf die linke Stoffseite krepeln, die Bündchen entsprechend in Ärmel und Beine stecken und leicht gedehnt annähen.



FERTIG!